



Der Zukunft eine Umwelt

**Bericht
über das Jahr 2025**

Inhalt:

Einführung

1. Bericht über die Zweckverwirklichung
2. Selbstverpflichtungen
3. Organisatorisches
4. Finanzielles
5. Jahresabschluss 2025 (Bilanz und GuV)
6. Budget 2026
7. Vorstand und Kuratorium

Einführung

Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm versteht sich nicht nur als reine Förderstiftung, sondern führt auch eigene Projekte durch. Die Mitglieder von Vorstand und Kuratorium sind vielseitig in den Projekten engagiert und unterstützen Initiativen, die mit den Zielen der Stiftung übereinstimmen.

Eine ausführliche Darstellung aller Aktivitäten finden Sie im Bericht über die Zweckverwirklichung.

Alle Projekte zeichnen sich durch eine enge Abstimmung mit den Akteuren der Stadtgesellschaft aus. Wir greifen relevante Themen auf und unterstützen Initiativen, die den Bürger*innen in Heusenstamm zu Gute kommen.

Drei herausragende Projekte:

1. **Pflanzaktion mit 1.700 klimaresistenten Bäumen im März 2025**
Kooperation mit der deutschen Waldjugend, HessenForst und der Stadt Heusenstamm
2. **Schattenbäume für den Spielplatz Am Friedhof**
Kooperation mit der Stadt Heusenstamm.
3. **Unterstützung der bedürftigen Grundschüler der TAFEL Heusenstamm**
Kunst Set zu Ostern
Schulausstattung nach den Sommerferien

In diesem Jahr erhielten wir **vermehrt Förderanträge von Vereinen und Initiativen**, die Projekte in Heusenstamm umsetzen möchten. Insgesamt konnten 13 Anträge mit einem Volumen von 7.570 € bewilligt werden, drei davon werden erst im Jahr 2026 umgesetzt.

Anträge, die nicht direkt Heusenstamm betrafen, mussten wir ablehnen.



Die erneute Auszeichnung mit dem Gütesiegel der Bürgerstiftungen stellt für uns eine besondere Anerkennung dar. Diese Auszeichnung bestätigt uns in unserer Arbeit und motiviert uns für die Zukunft. In einer Feierstunde am 13. März 2026 wird uns die Urkunde überreicht.

Das Gütesiegel für Bürgerstiftungen steht für Qualität und Transparenz im bürgerschaftlichen Engagement. Seit 2003 verleiht der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Siegel an Stiftungen, die den sogenannten "10 Merkmalen einer Bürgerstiftung" entsprechen. Aktuell tragen 227 der über 400 Bürgerstiftungen in Deutschland diese Auszeichnung.

Im November 2025 wurde unser Vorstandsmitglied Julia Weitzel vom Bundesverband Deutscher Stiftungen zur **Leiterin des Arbeitskreises Bürgerstiftungen für die Amtszeit 2025 - 2029** berufen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt sie in einer Doppelspitze gemeinsam mit Susanne Haußwaldt, geschäftsführende Vorsitzende der Bürgerstiftung Braunschweig.

Der Arbeitskreis bündelt die Expertise der Bürgerstiftungen in Deutschland, fördert den Erfahrungsaustausch und die Fortbildung und setzt Impulse für die Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen bürgerschaftlichen Engagements in Stiftungsform. Fachliche Grundlage bilden die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“, die das Selbstverständnis und die Arbeitsweise definieren und zugleich Maßstab für das Gütesiegel für Bürgerstiftungen sind. Dieses steht für Qualität, Transparenz und Verlässlichkeit.

Als Co-Leiterin des Arbeitskreises wirkt Julia somit an der Weiterentwicklung dieser Qualitätsstandards mit, bringt Praxiserfahrungen aus der Bürgerstiftungsarbeit in die Arbeit des Bundesverbandes ein und ist über die Konferenz der Arbeitskreisleitungen in zentrale strategische Diskussionen zur Zukunft des Stiftungswesens eingebunden. Damit stärkt dieses Ehrenamt nicht nur die Bürgerstiftungsbewegung insgesamt, sondern kommt mittelbar auch unserer eigenen Bürgerstiftung zugute, etwa durch frühzeitige Information über neue Entwicklungen, fachliche Impulse und vernetzte Kooperationen.

1. Bericht über die Zweckverwirklichung

Überblick

Die Zweckverwirklichung wird anhand der in der Satzung festgelegten Ziele gemessen. Im Folgenden sind die Aktivitäten und Förderungen der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm den jeweiligen Zwecken zugeordnet:

Klimaschutz, Naturschutz, Landschaftspflege und Tierschutz

- Aufforstungsaktion
- Pflege der Insekteninseln
- Schattenbäume
- Nistkästen für die deutsche Waldjugend

Erziehung und Bildung

- Insekteninsel – Aktionen mit Schülern und Vorschulkindern
- Unterstützung der Jugend-Waldspiele
- Führung im Senckenberg-Museum
- Schulgarten in der Goldbergschule
- Theater an der Adolf-Reichwein-Schule
- Adolf-Reichwein-Gymnasium im Diskurs

Alten-, Jugend-, Familien- und Behindertenhilfe

- Unterstützung der Grundschüler der TAFEL
- Geschenkbaumaktion zu Gunsten der TAFEL-Kunden an Weihnachten
- Angebote für Freizeitaktivitäten zur Unterstützung von Bewohnern im Heusenstammer Horst-Schmidt-Haus der AWO
- Jugendzentrum - Soccer Projekt
- Jugendzentrum - Graffiti-Workshop

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke

- Unterstützung der Fraueninitiative
- Unterstützung der Geschenkbaumaktion zu Gunsten der TAFEL-Kunden an Weihnachten
- Unterstützung des Fahrrad-Korso „kidical mass“

Denkmalpflege, Heimatkunde und Heimatpflege

- Unterstützung 130 Jahre TV Rembrücken
- Schild an der Brücke der Freundschaft
- Friedhofstor Rembrücken
- Unterstützung der historischen Kerb
- Unterstützung 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Kunst, Kultur, Musik, Literatur und Theater

- Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der Jugendmusikschule
- Theater an der Adolf-Reichwein-Schule
- Kunstaussstellung „Mensch Dein Müll“

Einzelberichte

Klimaschutz, Naturschutz, Landschaftspflege und Tierschutz

Waldspaziergang im Februar

Am Samstag, 22. Februar 2025, fand das 12. Netzwerktreffen statt. Bei schönem Wetter gingen die Teilnehmer mit dem Revierförster Herrn Kobras vom Ortsrand Rembrücken aus ca. 1,5 km zum geplanten Aufforstungsgebiet in der Abt. 106. Bereits auf dem Weg dahin konnten viele offene Fragen zum Zustand des Waldes beantwortet werden. Unter anderem lernten die Teilnehmer einiges über die Vorteile der verschiedenen Baumarten, die HessenForst für die Aufforstungsaktion am 15. März 2025 ausgesucht hatte.



Waldpflanzung im März

Bei der Pflanzaktion am Samstag, den 15. März 2025, haben über 120 Bürger mitgearbeitet. Ein beeindruckendes Zeichen für das Engagement der Gemeinschaft! Die Organisation einer solch großen Bürger-Pflanzaktion ist keine leichte Aufgabe. Doch dank der wertvollen Zusammenarbeit mit Förster Michael Kobras konnte bereits am 4. Juli 2024 in der Nähe von Rembrücken eine Fläche mit geschädigten Bäumen im Wald besichtigt und die notwendigen Schritte für eine erfolgreiche Wiederaufforstung geplant werden.

Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm, die Stadt Heusenstamm, HessenForst und die Deutsche Waldjugend Heusenstamm haben gemeinsam an der Planung und der Werbung für diese

Aktion gearbeitet, und ihr Engagement hat sich ausgezahlt.

Im Jahr 2024 wurde die Pflanzfläche geräumt und eingezäunt. Anschließend wurden verschiedene Baumarten ausgewählt – darunter Stieleiche, Winterlinde, heimische Eibe, Elsbeere, gemeine Birne, Rosskastanie und Echte Walnuss. Insgesamt standen 1.700 Setzlinge bereit, die mit viel Engagement auf der Fläche eingepflanzt wurden. Ein besonderes Dankeschön gilt dem zuständigen Forstwirt Herrn Alles für seine professionelle Vorbereitung der Pflanzfläche sowie für die wertvolle Anleitung und Begleitung während der Pflanzung. Es war ein schönes Erlebnis zu sehen, wie Bürger und Familien mit Kindern aus Heusenstamm sowie aus Offenbach und Frankfurt, gemeinsam anpackten. Dank des großartigen Engagements aller Beteiligten war die Aktion in nur 2 Stunden abgeschlossen. Den zahlreichen Kindern konnte durch diese Initiative ein besonderer Zugang zur Natur vermittelt werden. Dank der vielen Spenderinnen und Spender konnte der Kauf der Setzlinge und die Kosten für die Umzäunung bezahlt werden.



Pflege der Insekteninseln

Vielleicht hat sich der eine oder andere im Herbst und Winter gefragt: „Warum wird hier nichts zurückgeschnitten?“ „Sieht das nicht ein bisschen ungepflegt aus?“ Nein – das war volle Absicht! Wir haben die Insekteninsel über den Winter naturbelassen: Samenstände für Vögel, trockene Stängel als Schutz für Wildbienen und Insekten sowie Bodenruhe für eine natürliche Aussaat. Im Frühsommer war die Überraschung perfekt: Eine explodierende Blütenpracht, summend, lebendig und voller Farbe! Die Insel bietet so einen wertvollen Lebensraum für viele kleine Helfer – und ein stilles Wunder der Geduld. Danke an alle, die mit Vertrauen & Verständnis nicht auf "Ordnung" bestanden haben. Die Natur macht es auf ihre Weise – und das Ergebnis spricht für sich.



Schattenspendende Bäume für den Spielplatz am Friedhof

Initiiert von den Vorständen Günter Broßmann und Manfred Barth hat die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm drei Bäume für den Spielplatz am Friedhof gespendet. Am Mittwochvormittag, den 3.12.2025 hat das Stadtgrün-Team die Baumbepflanzung mit Unterstützung der Initiatoren auf der Sonnenseite des Spielplatzes durchgeführt. Im Namen der Heusenstammer bedankte sich Frau Dr. Fritz (Leiterin des Fachdienstes Umwelt) herzlich bei der Stiftung und der Bauhof-Mannschaft.

Bei den Bäumen handelt es sich um Weiß-Eschen mit dem botanischen Namen „*Fraxinus americana* ‚Autumn Purple‘“, die eine schöne rötliche Herbstfärbung haben. Diese passen zu der Waldrandbepflanzung im Norden des Spielplatzes und dank ihrer guten Anpassungsfähigkeit können sie auch künftigen Klimaveränderungen standhalten.

Auf der Spielplatzfläche sind neben den allgemeinen Bedingungen wie Boden- und Lichtverhältnisse auch Aspekte wie Fallschutzflächen (bei den Spielgeräten), die nicht durchwurzelt werden dürfen und Laufwege auf dem Gelände zu beachten. Nun tragen die Bäume zu mehr Schatten und Kühlung im Sommer auf dem Spielplatz bei.



Stadtradeln

3.459km - 567 kg CO2 vermieden!! Wir können nicht stolzer sein, haben wir doch beim Stadtradeln 2025 den 2. Platz in der Kategorie radel-aktivstes Team erradelt!



Förderungen:

- Unterstützung der Jugendwaldspiele zum 50-jährigen Jubiläum
- Finanzierung von 50 Vogel-Nistkästen

Erziehung und Bildung

„Insekten-Yoga“ für Kinder

Im September durften wir erstmalig unser neues Format „Insekten-Yoga“ mit den Kids der Kinder-Feuerwehr Rembrücken durchführen – und es war ein voller Erfolg! Unter dem Motto „Kannst Du krabbeln wie ein Tausendfüßler“ und „flattern wie ein Schmetterling?“ konnten die Kinder der freiwilligen Kinder- & Jugendfeuerwehr Rembrücken mit viel Bewegung, Spaß und Neugier in die Welt der Insekten eintauchen:

So wird spielerisch Wissen rund um Artenschutz, Biodiversität und Umweltbildung vermittelt – altersgerecht und mit ganz viel Freude an Bewegung.



Führung im Senckenberg-Museum

Am 7. August wurden Stifter und Spender unserer Stiftung zu einem exklusiven Abend im Senckenberg Museum eingeladen – das Besondere daran: Alles fand nach den regulären Öffnungszeiten statt frei nach dem Motto „Nachts im Museum“. Dabei standen spannende Specials rund um die faszinierenden Dinosaurier Deinonychus und Velociraptor mit der erfahrenen Dinosaurierexpertin Frau Szymanski im Mittelpunkt. Außerdem gab es einen sehr aufschlussreichen Vortrag über Naturschutzgenetik von Dr. Nowak, dessen Team in Gelnhausen wichtige Forschungs- und Artenschutzprojekte zum Schutz von Wildtieren

durchführt. Die permanenten Ausstellungen standen dem interessierten Besucher natürlich ebenfalls zur Verfügung.



Feierliche Übergabe: Lieblingsbücher für die Schulbücherei

Bereits im letzten Jahr durften wir in der Schulbücherei ein neues „Bilderbuch-Regal“ in Empfang nehmen – ein Projekt, das durch die großzügige Spende des Fördervereins der Otto-Hahn-Schule und

einer Förderung der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm von insgesamt 450 Euro möglich gemacht wurde. Nun hatten die Kinder noch die Gelegenheit, sich die Bücher auszusuchen, die sie am meisten interessieren. Es wird wieder mehr gelesen!



Förderungen:

Schulgarten der Schule am Goldberg

Im August haben wir mit einer Förderung den Schulgarten der Schule am Goldberg unterstützt. Eingeweiht wurde auch das neue Hochbeet, für das durch die Förderung z.B. Pflanzerde angeschafft werden konnte.

English Theatre an der Adolf-Reichwein-Schule

Anfang Februar haben wir das Projekt „English Theatre“ der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Heusenstamm gefördert. Der Fachbereich Englisch hat dafür „The Phoenix Theatre Company“ eingeladen, die 2 Stücke aufführten. Die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 und 6, sowie die neunten Realschulklassen und Intensivklassen, nahmen an diesem ganz besonderen „English Projekt“ teil.



Adolf-Reichwein-Gymnasium im Diskurs

Im Mai 2025 haben wir durch eine Förderung am Adolf-Reichwein-Gymnasium Heusenstamm einen Vortrag zum Thema „Radikalisierung“ für die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe ermöglicht. Eingeladen wurde als Referentin die Extremismusexpertin Frau Dr. Hande Abay Gaspar.



Alten-, Jugend-, Familien- und Behindertenhilfe

Unterstützung der Grundschüler der TAFEL

„Kunstpaket“ für die Kinder der Tafel Heusenstamm

Rechtzeitig vor den Osterferien haben wir für die Kinder der Tafel Heusenstamm ein "Kunstpaket" geschnürt. Dank der fachlichen Unterstützung von Frau Höhmann vom Schreibwarengeschäft Döbert, konnten viele Buntstifte, Tuschekästen, Malblöcke und vieles mehr übergeben werden. Wir hoffen, dass damit keine Langeweile an Ostern bestand und viele kreative Bilder erstellt werden konnten.



Schulmaterialien zum Schuljahresanfang

Familien mit älteren Kindern kennen die Situation sicher nur zu gut: Beim Schulstart fallen so manche Ausgaben an – Schulmaterialien aller Art wie z.B. Ranzen und Turnbeutel aber auch Hefte, Stifte und andere Utensilien müssen angeschafft werden. Das kann teuer werden, zumal das meiste auf einmal gekauft werden muss.

Damit der Schulstart für alle gut gelingt, hat die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm auch in diesem Jahr wieder alle Schulanfänger*innen aus Familien unterstützt, die einen Tafel-Berechtigungsschein haben.

In Zusammenarbeit mit der Ausgabestelle der Tafel Offenbach e.V. in Heusenstamm und dem

lokalen Partner Schreibwaren Döbert stellte die Stiftung am 12. August 2028 wieder allerlei Schulmaterial zur Verfügung: Schreibhefte, Rechenhefte, Zeichenblöcke, Buntstifte, Zirkelkästen, Tuschekästen und Co – alle Materialien fanden guten Anklang und bei bestem Wetter strahlten die Kinderaugen mit der Sonne um die Wette.



Geschenkbauaktion zu Gunsten der TAFEL-Kunden an Weihnachten

In Heusenstamm gibt es mehr als 700 Menschen, die Unterstützung benötigen und an Weihnachten ohne Geschenke bleiben würden. Deshalb erfolgte folgender Aufruf an die Heusenstammer Bevölkerung: In der Vorweihnachtszeit können Kunden und Kundinnen in den lokalen Geschäften Wünsche erfüllen. Die Tafel Heusenstamm und das Team vom Heusenstammer Geschenkbaum kümmern sich um die Beschaffung und Übergabe der Geschenke. Wir laden Sie herzlich ein, ein Teil dieser Initiative zu werden und gemeinsam ein Lächeln auf die Gesichter der Bedürftigen zu zaubern.“



Gemeinsam gegen Einsamkeit

Einsamkeit betrifft immer mehr Menschen – unabhängig vom Alter. Auch bei uns in Heusenstamm fühlen sich viele allein. Um dem entgegenzuwirken, wurde seitens Heusenstammer Initiativen, lokalen Seniorenverbänden, den Mitgliedern des Seniorengipfels, der Stadtverwaltung und engagierten Bürger*innen der “Pakt gegen Einsamkeit“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Bewusstsein zu schärfen und die Gemeinschaft am Ort weiter zu stärken.

Auch die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm ist aktiv dabei und hat den „Pakt gegen Einsamkeit“ gezeichnet.

Gemeinschaft stärkt: Eine Stadt, in der Menschen füreinander da sind, ist resilient, sicherer und lebenswerter. Wenn wir uns für soziale Teilhabe einsetzen, entsteht ein Miteinander, das Vertrauen und Solidarität stärkt. Im Rahmen des Paktes sind auch 2026 Aktionen und Aktivitäten in Heusenstamm geplant.



Pakt gegen Einsamkeit

Gemeinsam für unsere älteren Mitmenschen in Heusenstamm

Einsamkeit kennt kein Alter – aber im Alter trifft sie besonders oft und besonders hart. Auch in Heusenstamm leben viele Ältere Menschen, die ihren Alltag in Stille verbringen – ohne regelmäßige Gespräche, ohne Nähe, ohne das Gefühl, gebraucht zu werden.

Mit dem Pakt gegen Einsamkeit setzen Heusenstammer Organisationen und Vereinigungen gemeinsam mit der Stadtverwaltung Heusenstamm ein starkes Zeichen: Für mehr Miteinander. Für mehr Menschlichkeit.

Unser Ziel: Ältere Menschen sollen sich nicht am Rand, sondern im Herzen unserer Stadtgemeinschaft wiederfinden – mit Angeboten, die sie stärken, verbinden und ihnen Lebensfreude schenken. Ob regelmäßige Besuche, neue Treffpunkte, Nachbarschaftsaktionen oder generationenübergreifende Projekte:

Der Pakt lebt durch Engagement, Wärme und gegenseitige Achtung.
Wir rufen unsere Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen und lokale Unternehmen dazu auf, Teil dieses Pakts zu werden. Denn Einsamkeit lässt sich nicht mit

Heusenstamm hält zusammen – für ein würdevolles Altern in Verbundenheit.

(Faint handwritten notes at the bottom of the page)

Unterszeichnende: Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich in Stadt und Kreis (Stand: 2007) Sozialzentrum Nord-Schmitt-Haus, Rauer Mönsterstr. 6 E. Ringer

Nierenhilfe e.V., Bürger*innen Stiftung Heusenstamm, Caritasverband Offenbach/Main e.V., Diabetiker SNG Heusenstamm, Evang. Kirchengemeinde Heusenstamm, Freie evang. Gemeinwesen Heusenstamm, Förderverein Lebensbilder e.V., Gemeinschaftspraxis Moorstraße, Heusenstammer Seniorenservice – Mobile Hilfe UG, Kath. Kirche Heusenstamm und Randbücherei, Kreis Offenhofen, Kreistheater, Mithras Filmtheater e.V. in Stadt- und Kreisoffiziell, Musikclub der Stadt Heusenstamm, Senioren Union der FGSJ (Freizeitgestaltungsgesellschaft Heusenstamm) und VGH 70 Heusenstamm

2. Seniorentag in Heusenstamm

Der 2. Seniorentag der Stadt Heusenstamm am 15. Juni war ein wunderbarer Tag voller Begegnungen und wertvoller Momente. An unserem Info-Stand konnten sich die Besucher über unsere vielfältige Angebote für Senioren, aber auch über unsere Projekte rund um Klima-, Natur- und Artenschutz informieren. Das tolle Angebot für Senioren, wie Workshops, Aktivitäten und Beratung, wurde sehr gut angenommen und sorgte für eine fröhliche und lebendige Atmosphäre.



Förderung im Bereich Familien & Senioren in Kooperation mit der AWO

Herr **Bernd Fischer** las aus seinem Buch **"Die Taube Gudrun und die Heusenstammer Pinguine"** vor und brachte die Bewohner mit dieser besonderen Heusenstammer Geschichte zum Lachen. Anschließend trug er noch ein eigenes Gedicht zum samstäglichem Straßenkehren vor, dem einige Bewohner gerne zustimmten. Wir bedanken uns bei Herrn Fischer für sein Engagement. Es war ein vergnüglicher Vormittag!



Vortrag: Heusenstamm-Berlin-Paris

Auch wir haben einen Triumphbogen. Ein Nachmittag voller Geschichte in Heusenstamm. Am 28. August wurde unsere Stadt für einen Moment zur Zeitmaschine. Die Bewohnerinnen und Bewohner im Horst-Schmidt Haus der AWO lauschten gebannt, als Herr Dr. Krebs vom Heimat- und Geschichtsverein Heusenstamm auf Einladung der Bürger*innen-Stiftung, die spannende Geschichte Heusenstamms lebendig werden ließ.

Besonders staunten die Zuhörerinnen und Zuhörer, als Dr. Krebs erklärte, warum Heusenstamm – ganz wie Paris und Berlin – über einen eigenen Triumphbogen verfügt. Ein Symbol, das bis heute den besonderen Charakter unserer Stadt unterstreicht.

Am 23. Oktober lud die Bürgerinnen-Stiftung Heusenstamm in die Räume der AWO zu einer besonderen **Lesung mit Bernd Fischer** ein.

Zahlreiche Bewohner*innen nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam mit dem bekannten Heusenstammer Autor auf eine **heitere literarische Reise zu gehen – durch das alltägliche Wunderland ihrer Stadt**.

Fischer, langjähriger Lehrer und scharfsinniger Beobachter, präsentierte mit viel Charme und Witz Auszüge aus seinem Buch „Wie bitte? – 13 Missverständnisse“. Seine humorvollen Gedichte und Raps entführten die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine Welt voller liebevoller Missverständnisse, kleiner Glücksmomente und typisch Heusenstammer Eigenheiten. Immer wieder sorgten seine pointierten Beobachtungen für Lachen, Staunen und begeisterten Applaus.

Am 6. November fand das vierte von der BürgerInnen-Stiftung Heusenstamm im Jahr 2025 initiierte Bilderbuchkino im Horst-Schmidt-Haus statt. Katja Richter von der Stadtbücherei Heusenstamm, Regina Heidl von der BürgerInnen-Stiftung und eine Gruppe der Kita Kleine Möwen erfreuten die Bewohner und Bewohnerinnen diesmal mit der Geschichte vom heiligen Martin,

Laternenliedern und Bewegungsspielen. Und jetzt wissen alle, was es mit der Martinsgans auf sich hat!



Konzert zum Advent von Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse Wolfgang Schneider im Horst-Schmidt-Haus der AWO am Samstag, 29. November 2025. Es wurden Werke u. a. von Beethoven, Bach und Weihnachtliches gespielt.

Initiiert wurde das Konzert von der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm.



Förderungen für das Jugendzentrum:

Im April 2025 haben wir Projekte für das Jugendzentrums (JUZ) der Stadt Heusenstamm gefördert: Fußball im Soccer Center Heusenstamm und einen Graffiti Workshop.

Graffiti-Workshop

Der Graffiti-Workshop unter der Leitung des Graffitikünstlers Philipp Wegener sollte Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich kreativ auszudrücken, die Grundlagen der Graffiti-Kunst zu erlernen und in einem Gemeinschaftsprojekt umzusetzen.

Besonders wichtig war es den Veranstaltern auch, das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit dieser Kunstform zu schaffen.



Fußball im Soccer Center

Das Projekt im Soccer Center hatte dazu eine hohe soziale Bedeutung. Der Fußball wurde dabei zu einem Weg, sich körperlich auszupeinern, Stress abzubauen und positive soziale Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig wurden soziale Kompetenzen wie Disziplin, Teamfähigkeit und Fairness gestärkt.

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke

„Kidical Mass“ - Kinderfahrrad-Korso im September

222 große und kleine Radler*innen haben am 6. September die Straßen erobert: Bunte Helme, fröhliche Klingeln, Kreidekunst auf dem Asphalt und der Duft frischer Waffeln am Ziel, was will man mehr? Es war eine lange Kolonne, die munter durch Heusenstamm radelte, gestartet wurde am Friedhof und das Endziel war der Sportplatz an der Thurn-und-Taxis-Straße. Ein Übungs-Parcours lud die Kids dann noch ein, gefahrenfrei munter zu radeln.

Weit über 200 Waffeln haben Derya und Manfred Barth, 1. Vorsitzender, mit Tochter und

Enkelsohn gebacken. Das war eine großartige Belohnung für alle Teilnehmer.

Doch hinter all der guten Laune steckt ein ernstes Anliegen: Sichere Wege zur Schule und zum Kindergarten!

Die Aktion wurde unterstützt vom ADFC und es waren viele Helfer*innen dabei. Danke an die ADFC Ortsgruppen Dietzenbach und Rodgau, Polizei und Ordnungsamt und alle die mitgeradelt sind. Heusenstamm bewegt sich – wortwörtlich!



Förderungen:

Fraueninitiative Heusenstamm

Im Frühjahr 2025 konnten wir dank einer Förderung durch den „Fonds auf Augenhöhe“ der GLS Bank und Software AG die Arbeit der Frauen-Initiative Heusenstamm unterstützen. Aktuell besteht die Fraueninitiative aus 15 geflüchteten Frauen, die aus der Türkei, Afghanistan und Syrien kommen. Die Fraueninitiative bietet wöchentliche Gruppentreffen für alle interessierten Frauen an. Mit der Förderung konnten weitere Treffen stattfinden und Aufritte beim Bahnhofsfest ermöglicht werden.

Denkmalpflege, Heimatkunde und Heimatpflege

Unterstützung des Weihnachtsbaumverkaufs der Stadt am 13. Dezember

Die Bürger*innen-Stiftung unterstützte die Stadt bei dieser Aktion durch das Angebot von selbst gebackenen Waffeln.



Förderungen:

- Unterstützung 130 Jahre TV Rembrücken
- Schild an der Brücke der Freundschaft
- Förderung des neuen Friedhofstores im Ortsteil Rembrücken
- Unterstützung der historischen Kerb
- Unterstützung 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Heusenstamm Kalender 2026 Zeitreise im Kalenderformat limitierte Auflage

Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm brachte einen einzigartigen Kalender heraus: Fotograf Justus Kallmeyer hat aktuelle Aufnahmen mit historischen Fotos derselben Perspektiven kombiniert. Entstanden sind faszinierende Bildcollagen, in denen Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen.

Dr. Roland Krebs vom Heimat- und Geschichtsverein erklärt die Hintergründe und macht die Collagen zu einem echten Stück gelebter Stadtgeschichte.

Das Beste: Mit jedem Kalenderkauf unterstützt ihr direkt gemeinnützige Projekte in Heusenstamm – 100 % der Erlöse fließen nach Abzug der Kosten in Förderungen der Bürger*innen-Stiftung.



Kunst, Kultur, Musik, Literatur und Theater

Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der Jugendmusikschule

Förderungen:

- Theater an der Adolf-Reichwein-Schule
- Kunstausstellung „Mensch Dein Müll“

2. Selbstverpflichtungen

Selbstverpflichtung zum Klimawandel

Wir sind dabei und haben unterzeichnet. Die „International Philanthropy Commitment on Climate Change“ ist eine globale Initiative, die alle Stiftungen – unabhängig von ihrer Mission, ihrem Status oder ihrem geografischen Standort – dazu aufruft, gemeinsam ihr Engagement für Klimaschutzmaßnahmen zu bekunden. Aber natürlich geht es hier um die Sache und nicht um Zertifikate.

Selbstverpflichtung zur Demokratie

Die Bürgerstiftungen Deutschlands verstehen sich als zivilgesellschaftliche Akteure, die vor Ort das Gemeinwesen und Miteinander gestalten und weiterentwickeln. Basis des Handelns sind die jeweiligen Satzungen und die demokratischen

Grundwerte, ohne die das bürgerschaftliches Engagement, Mitbestimmung und -gestaltung nicht möglich sind.

Wir haben diese Selbstverpflichtung im Januar 2025 gezeichnet und wollen damit ein gemeinsames Zeichen für Demokratie und ein menschenwürdiges Miteinander; für Toleranz und Vielfalt, gegen Hass, Intoleranz, Diskriminierung und Rassismus setzen. Demokratie ist ein Wert, der immer neu erungen und verteidigt werden muss.

3. Organisation

Der Vorstand war für drei Jahre gewählt. Die erste Wahlperiode lief vom 15.7.2022 bis zum 15.7.2025.

Zu den Vorständen gehörten 2025:

- Günter Broßmann
- Julia Weitzel
- Manfred Barth (Vs.)
- Regina Heidl
- Sigrid Rebell (stv. Vs.)

Am 4. September 2025 wurde der Vorstand durch das Kuratorium neu gewählt. Die bisherigen Vorstände wurden wieder gewählt. Neu gewählt wurde Herr Oliver Eiermann. Damit besteht der Vorstand nun aus den folgenden 6 Mitgliedern:

- Günter Broßmann
- Julia Weitzel
- Manfred Barth (Vs.)
- Oliver Eiermann
- Regina Heidl
- Sigrid Rebell (stv. Vs.)

Das Kuratorium ist für 5 Jahre gewählt. Es besteht unverändert aus 11 Personen.

Der Vorstand hatte im Jahr 2024 13 Vorstandssitzungen. Es gab 2 Kuratoriumssitzungen.

Gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Kuratorium fanden im Januar und im September statt. Eine Stiftungsversammlung gab es am 14. November 2025.

Kommunikation und Vernetzung

Die Stiftung informiert über verschiedene Medien. Dazu zählen

- Rundschreiben an alle Stifter*innen und Spender*innen.
- Eine eigene Web-Site im Internet.
- Regelmäßige Presseinformationen.
- Präsenz in Facebook, LinkedIn und Instagram.

Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm ist gut vernetzt. Zu nennen sind:

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen
- Mitglied im Verband der Bürgerstiftungen Deutschlands
- Regionaltreffen der Bürgerstiftungen Hessen/Rheinland Pfalz
- Kooperation mit der Stiftung Aktive Bürgerschaft
- Mitglied im Umweltbeirat der Stadt Heusenstamm
- Mitglied im Vereinsring Heusenstamm
- Mitglied beim Seniorengipfel Heusenstamm und im „Pakt gegen die Einsamkeit“
- Enge Abstimmung mit der Bürgerstiftung Dreieich, der Stiftung Citoyen in Frankfurt und der Bürgerstiftung Wiesbaden
- Teilnahme am Netzwerktreffen AK Jugend-Nachhaltigkeit des Kreises Offenbach
- Gründungsmitglied im Stiftungsnetzwerk Bildung in Hessen
- Mitarbeit im Arbeitskreis des ECFI – der Zusammenschluss der europäischen Bürgerstiftungen
- Mitglied in der Gesellschaft für Naturforschung Senckenberg

Erfahrungsaustausch und Weiterbildung

Die Mitglieder der Gremien nutzen viele Gelegenheiten sich weiterzubilden, damit die Arbeit in der Stiftung mehr und mehr auf professionelle Basis gestellt werden kann. Dazu wird an den Veranstaltungen und den Arbeitskreistreffen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen sowie an den regelmäßigen Online-Seminaren des Verbands der Bürgerstiftungen Deutschlands teilgenommen. Neben dem guten fachlichen Inhalt ist die meist kostenfreie Teilnahme hervorzuheben.

Austausch mit Bürgerstiftungen aus Österreich

Im Jahr 2025 kam es zu einem regen Austausch mit Bürgerstiftungen aus Österreich, ein Zeichen für grenzüberschreitenden Austausch und ein ermutigendes, europäisches Miteinander!

Am 12. Juni empfingen wir eine Delegation von drei österreichischen Bürgerstiftungsinitiativen hier bei uns in Heusenstamm. Dabei tauschten wir Erfahrungen, Ideen und Projekte aus, um gemeinsam noch mehr Gutes zu bewirken. Solche Treffen fördern den Zusammenhalt und inspirieren alle, innovative Lösungen für lokale Herausforderungen zu entwickeln.

Ende September war die Bürgerinnen-Stiftung Heusenstamm zu Gast beim Stiftungstag in Wien – eingeladen vom Österreichischen Verband für gemeinnütziges Stiften.

Im Rahmen dieser Konferenz fand auch ein Austauschbesuch der deutschen Bürgerstiftungen mit österreichischen Gemeinschaftsstiftungs-Initiativen statt. Unter dem Motto „Gemeinschaftsstiftung trifft Bürgerstiftung“ brachte Julia Weitzel frische Impulse ins World-Café, während Sigrid Rebell spannende Eindrücke bei Vorträgen und einer Exkursion der Steyrer Stiftung sammelte. Ein offener und inspirierender Austausch, der sicherlich noch lange wirken wird

4. Finanzielles

Vermögensanlage

Im Januar 2023 hat der Vorstand einen Entwurf für die Anlagerichtlinien der Stiftung entworfen und ihn mit den Mitgliedern des Kuratoriums abgestimmt. Diese Anlagerichtlinien sind seitdem in Kraft.

Auf Basis dieser Anlagerichtlinien wurden das Stiftungskapital bei einer Bank angelegt. Es wurden Pfandbriefe mit unterschiedlichen Laufzeiten gekauft. Die Papiere werden bis zur Endfälligkeit gehalten, so dass keine Kursbewegungen zu berücksichtigen sind.

Alle Pfandbriefe haben die höchste Ratingbewertung mit Aaa. Die Laufzeiten wurden gestaffelt, so dass sie in den Jahren 2025, 2026, 2027 und 2028 fällig wurde/werden und dann eine Neuanlage möglich ist.

Die im Dezember 2025 und im Januar 2026 fälligen Wertpapiere werden im Januar 2026 neu angelegt. Details siehe Blatt „Jahresabschluss 2025 – Überblick über die Vermögensanlage“

Stiftungskapital

Im Jahr 2025 haben wir Zustiftungen in Höhe von 7.050 € erhalten. Das Stiftungskapital erhöht sich damit auf 74.761 €.

Davon erhielten wir

- von Alexander Kornbrust 5.000 €
- von 5 weiteren Stiftern 2.050 €

Stiftungsmittel

folgende Spenden haben wir erhalten:

Freie Spenden	11.483 €
(davon von Cigden Tipi)	10.000 €)

Zweckgebundene Spenden

- für Insektenhotel	100 €
- für Waldfonds	8.895 €
- für Fraueninitiative	1.000 €
- für Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr	250 €

davon von

(EDEKA SüdWest)	3.000 €)
(GlobalCooling)	1.350 €)
(Stiftung Citoyen)	1.000 €)
(GLS Treuhand)	1.000 €)

Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:

Kalenderaktion	1.625 €
Sonstiges	215 €
Saldo	1.840 €

Kosten der Zweckerfüllung

Für die beschriebenen Projekte der Zweckerfüllung wurden 14.315 € aufgewendet. Daneben ist der persönliche Einsatz aller Beteiligten hervorzuheben, der nicht in Geld gemessen werden kann.

Mittelvortrag für das Jahr 2026

Für das Jahr 2026 können Stiftungsmittel in Höhe von 27.232 € vorgetragen werden:

Freie Stiftungsmittel	4.784 €
Projekt Insekteninsel	4.101 €
Projekt Waldfonds	9.761 €
Projekt TAFEL	2.005 €
Projekt Seniorenhilfe	518 €

Zugesagte, noch nicht ausgezahlte Förderungen	2.000 €
--	---------

Freie Rücklagen	4.060 €
-----------------	---------

5. Vorstand und Kuratorium

Vorstand:



Von links: Oliver Eiermann, Regina Heidl, Julia Weitzel, Sigrid Rebell, Manfred Barth, Günter Broßmann

Kuratorium:



Von links: Günter Jakobi, Dirk Weber, Alexander Kornbrust, Susanne Stallmann, Sabina Arnaldi-Broßmann, Norbert Habermann, Jochen Friedrich, Sonja Alderson-Heim, Erik Schulze, Karl Rebell, (Wolfgang Dühmert ohne Bild)



Der Zukunft eine Umwelt

Kontakt:

Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm
Eibenweg 63, 63150 Heusenstamm
info@stiftung-heusenstamm.de
www.stiftung-heusenstamm.de

Konten für Zustiftungen:

 Sparkasse Langen/Seligenstadt
IBAN: DE96 5065 2124 0004 1256 47
Verwendungszweck: Zustiftung

 Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
IBAN: DE40 5019 0000 6103 1054 53
Verwendungszweck: Zustiftung

Konten für Spenden:

 Sparkasse Langen/Seligenstadt
IBAN: DE04 5065 2124 0004 1256 54
Verwendungszweck: Spende

 Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
IBAN: DE18 5019 0000 6103 1054 61
Verwendungszweck: Spende